

KoMa-Büro, % Fachschaft Mathematik-Physik, Karl-Liebknecht-Str. 24-25, 14476 Golm

Verhandlungsführer/Fraktionsvorsitzende
KMK
Bildungspolitische Sprecher der großen Parteien auf
Bundes- und Landesebene
BMBF

Forderung der 81. Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften zur bildungspolitischen Ausrichtung der nächsten Legislaturperiode in Bund und Ländern

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften vertritt seit 1977 alle Studierenden des Faches Mathematik im deutschsprachigen Raum. Eine Verbesserung der Bildungspolitik liegt im allgemeinen Interesse. Aus diesem Grund haben wir einen Forderungskatalog aus Sicht der Mathematik-Studierenden erarbeitet, den wir im Folgenden darlegen. Wir verstehen, dass der Bund nicht alleiniger politischer Akteur bei einzelnen Punkten ist, fordern ihn aber dazu auf, auf die anderen Beteiligten im Sinne der Empfehlungen einzuwirken. Dieser Forderungskatalog wurde teilweise in Anlehnung an den Brief der Zusammenkunft aller deutschsprachigen Physik-Fachschaften vom 31.10.2017 erstellt.

1) Erhöhung der Grundfinanzierung

Die Unabhängigkeit der Forschung und Lehre kann nur durch ausreichende Finanzierung der Hochschulen erreicht werden. Die Finanzierung der Lehre muss unabhängig von Projektmitteln und wirtschaftlichen Interessen gewährleistet und an die stets steigenden Studierendenzahlen angepasst sein. Eine ständige Finanzierung der Hochschulen durch Projekte ist nicht nachhaltig. ¹

2) Ausbau unbefristeter Stellen im Mittelbau

Ein starker und stabiler Mittelbau an Hochschulen ist grundlegender Bestandteil innovativer Forschung und qualitativ hochwertiger Lehre. Um die Qualität in der Forschung und Lehre und effizienten Wissenstransfer nachhaltig zu sichern, ist eine Erhöhung der Anzahl unbefristeter Stellen im Mittelbau unabdingbar.²

3) Erhöhte Baufinanzierung

Der Sanierungsrückstand an öffentlichen Einrichtungen ist immens. Insbesondere Hochschulen leiden oft an maroden Gebäuden, die teilweise nicht den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Zur Verbesserung dieser Missstände bedarf es Handlungen durch Bund und Länder. ³

4) Bundesausbildungsförderungsgesetz

Das BAföG ist ein wichtiges Instrument zur Herstellung von Bildungsgerechtigkeit; es gibt aber Probleme, sowohl mit den Bemessungsgrenzen und -kriterien als auch mit der mangelnden Anpassung an Lebenshaltungskosten. Diese müssen behoben werden.

5.) Studiengebühren [Reso Regensburg]

¹https://die-koma.org/wiki-beta/images/1/1e/81_1.pdf

²https://die-koma.org/wiki-beta/images/d/dc/80_3.pdf

³https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2016/2016_02_11-Abbau-Sanierungsstau.pdf

Bildungshürden wie Studiengebühren sind mit einer sozial verträglichen und für jeden zugänglichen Bildungslandschaft nicht vereinbar. Die Abschaffung jeglicher Form von Studiengebühren in Deutschland, insbesondere auch für Studierende aus Nicht-EU-Staaten, ist unerlässlich.⁴

6.) Hochschulzugang für Geflohene [Reso Heidelberg, Ilmenau]

Zur Gewährleistung der Integration muss Geflohenen mit einer Hochschulzugangsberechtigung ein Studium ermöglicht werden. Auch der wissenschaftliche Austausch wird hierdurch gefördert. Es ist unerlässlich, dass der Zugang Geflohener zu Hochschulen beschleunigt und ihnen finanzielle Sicherheit garantiert wird.^{5,6}

*Resolution der 81. Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften,
Regensburg, den 05. November 2017*

⁴https://die-koma.org/wiki-beta/images/7/70/80_5.pdf

⁵https://die-koma.org/wiki-beta/images/c/cc/78_4.pdf

⁶https://die-koma.org/wiki-beta/images/0/0b/77_1.pdf